



Bereich Rats- und Öffentlichkeitsarbeit
Az: 13
Datum: 19.03.2013

2013/049
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	21.03.2013	

Betreff

Ausschuss-, Beirats- und Gremienbesetzung

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 50 Absatz 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) folgende Änderungen der Ausschuss- und Beiratsbesetzung:

Integrationsrat

Ratsmitglied Rajko Kravanja für Frank Schwabe

Jugendhilfeausschuss

Sachkundige Bürgerin Annette Korte (Stellv. Christel Sperz) für Sachkundige Bürgerin Hildegard Krusch (Stellv. Britta Bohle) (beratend)

Sachkundige Bürger Jürgen Beineke (Stellv. Katrin Beineke): kein beratendes Stimmrecht mehr

Kommunalwahlausschuss

Malte Rodammer nimmt seine Funktion nun künftig als Ratsmitglied war.

Sachkundiger Bürger Harald Piehl (Stellv. Mario Rommel) für Sachkundigen Bürger Josef Schröter (Stellv. Günter Beyer), mit Stimmrecht

Verlust des Ausschusssitzes für Sachkundigen Bürger Wilfried Vollmer (Stellv. Iris

Boxhammer)

Wahlprüfungsausschuss

Sachkundiger Bürger Mario Rommel für Sachkundigen Bürger Josef Schröter

Betriebsausschuss 1

Ratsmitglied Hermann-Josef Bohle erhält einen Ausschusssitz mit Stimmrecht.

Verlust des Ausschusssitzes für Sachkundigen Bürger Wilfried Vollmer.

Betriebsausschuss 2

Sachkundige Bürgerin Christel Sperz (beratend) für Sachkundige Bürgerin Britta Bohle

Umweltausschuss

Sachkundige Bürgerin Hilde Krusch für Sachkundigen Bürger Werner-Jan Schmidt

Energiebeirat

Sachkundiger Bürger Günter Beyer (Stellv.) für Sachkundigen Bürger Werner-Jan Schmidt

2. Der Rat der Stadt nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass nachfolgende VertreterInnen der ehemaligen Fraktion Die Linke ihren beratenden Ausschuss-/Beiratssitz verlieren:

Ratsmitglied Angelika Aimene-Wiegold (Haupt- und Finanzausschuss)

Ratsmitglied Ingo Boxhammer (Rechnungsprüfungsausschuss und Betriebsausschuss 3)

Sachkundiger Bürger Ortwin Gödde (Wahlprüfungsausschuss): kein beratendes Stimmrecht mehr

Sachkundiger Bürger Bernd Kahre (Umweltausschuss)

Sachkundige Bürger Frank-Rainer Siegert (Beirat für Menschen mit Behinderung)

Sachkundige Bürger Fritz Rietmann (Seniorenbeirat)

Ratsmitglieder Ingo Boxhammer / Angelika Aimene-Wiegold (Verwaltungsrat EUV sowie Energiebeirat)

3. Der Rat der Stadt nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die CDU-Fraktion für den Vorsitz des Wahlprüfungsausschusses gemäß § 58 Absatz 5 Satz 5 GO NRW Ratsmitglied Wolfgang Helsper benennt.
4. Der Rat der Stadt nimmt zur Kenntnis, dass sich die Besetzung des Aufsichtsrates der Forum GmbH nicht ändert.
5. Der Rat der Stadt wählt gemäß §§ 50 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW Ratsmitglied Ingo Boxhammer in den _____ mit beratender Stimme.

B e i s e n h e r z

Sachverhalt

Durch die Auflösung der ehemaligen Fraktion DIE LINKE besteht die Notwendigkeit, die Ausschüsse sowie Beiräte neu zu besetzen, da dort die ehemalige Fraktion DIE LINKE Ausschusssitze (mit Stimmrecht bzw. ohne Stimmrecht) inne hat. Als vereinfachtes Verfahren ist in einer interfraktionellen Runde am 5. März 2013 vereinbart worden, einen einheitlichen Vorschlag zur Besetzung / Änderung der Gremien zu machen und diesen auch einstimmig zu beschließen. Die Einstimmigkeit ist erforderlich, da bei mindestens einer Gegenstimme die Ausschüsse und Gremien jeweils eigenständig besetzt werden müssen

Nach Rückmeldung der Fraktionen bestehen nun die unter den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages aufgeführten Änderungsbedarfe. Hierbei ist auf die Besonderheit im Betriebsausschuss 2 sowie im Ausschuss für Bürgeranliegen und –beschwerden hinzuweisen. Ursprünglich war von der FWI-Fraktion vorgesehen, den nun an die FWI gehenden Ausschusssitz mit Stimmrecht mit einem/einer Sachkundigen Bürger/Bürgerin zu besetzen. Dies hätte zur Folge, dass in diesen beiden Ausschüssen mehr Sachkundige Bürger als Ratsmitglieder mit Stimmrecht vertreten sind; dies ist nach Kommunalverfassungsrecht unzulässig.

Es ist durch die SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – im Zuge der Nachbesetzung für die Herren Schwabe und Weber – vorgesehen, hier eine Einigung herbeizuführen, damit die durch die FWI-Fraktion vorgesehene Ausschussumbesetzung erfolgen kann. Dies ist für die nächste Sitzung des Rates der Stadt am 7. Mai 2013 vorgesehen. Bis dahin soll es bei der bisherigen Besetzung mit Ratsmitglied Frau Aimene-Wiegold (Stimmrecht) und den beiden FWI-Vertretern (mit beratender Stimme) verbleiben. In Bezug auf Punkt 5 des Beschlussvorschlages (jedes Ratsmitglied hat Anspruch darauf, mindestens einem Ausschuss mit beratender Stimme anzugehören), soll Ratsmitglied Frau Aimene-Wiegold dann in der Ratssitzung im Mai in den Betriebsausschuss 2 mit beratender Stimme gewählt werden.

Im Zuge dieses Tagesordnungspunktes soll der Rat der Stadt weiterhin zur Kenntnis nehmen, dass der vakante Vorsitz des Wahlprüfungsausschuss mit Ratsmitglied Wolf-

gang Helsper besetzt wird. Die CDU hat Zugriff auf diesen Ausschussvorsitz und darf gemäß § 58 Absatz 5 Satz 5 Gemeindeordnung NRW einen Nachfolger benennen.